



Bad Schwalbach, den 04.07.2016

## Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales</b>
<b>Sitzungsnummer</b>	<b>4/X. Wahlperiode</b>
<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 30. Juni 2016</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>16:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>16:50 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>KA-Sitzungszimmer</b>

Teilnehmer:

Vorsitzende

**Frau Tanja Pfenning**

Landrat

**Herr Burkhard Albers**

ehrenamtliche Kreisbeigeordnete

**Frau Monika Merkert**

Mitglied

**Herr Matthias Finck**

**Herr Karl-Wilhelm Höhn**

**Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker**

**Frau Andrea Kremer**

**Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach**

**Frau Dr. Alexia Schadow**

**ab 16.30 Uhr**

**Herr Carsten Sinß**

Stellv. Mitglied

**Herr Roland Piper**

**Herr Udo Scheliga**

Fraktion Die LINKE

**Herr Benno Pörtner**

Verwaltung

**Frau Daniela Leß**

Schriftführer

**Herr Horst Stockem**

entschuldigt

**Frau Petra Müller-Klepper Mdl**

**Frau Sabine Muth**

**Herr Thomas Wieczorek**

Die Ausschussvorsitzende Pfenning begrüßt die Anwesenden zur 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS). Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Pfenning fragt nach Wünschen zur Tagesordnung.

Der Abg. Höhn schlägt vor, die TOPs 4, 8 und 9 von der TO zu nehmen, da diese als erledigt zu betrachten seien. An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Höhn, Linke-Diefenbach, Sinß, Herr Pörtner, die Ausschussvorsitzende Pfenning und Landrat Albers.

Im Einvernehmen werden die TOPs 4 und 9 von der TO genommen, da diese als erledigt zu betrachten sind.

Es bestehen keine weiteren Wünsche zur TO.

TOP 1	DS	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 02.06.2016
-------	----	---

Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt über die Niederschrift der letzten Sitzung des JuBiS vom 02.06.2016 abstimmen. Es bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 2	DS	Sachstandsbericht Hartz IV
-------	----	----------------------------

Der Sachstandsbericht Hartz IV wurde mit der Einladung verschickt. Es bestehen keine weiteren Fragen. Der JuBiS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3	DS	Sachstandsbericht Asyl
-------	----	------------------------

Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt den Sachstandsbericht Asyl (**Anlage 1 der Niederschrift**) verteilen. Die Ausschussmitglieder lesen den Bericht.

Die Abg. Penk fragt, was unter einem Asyländerungsantrag zu verstehen sei. Die Fachbereichsleiterin Frau Leß erklärt, dass dies ein weiteres Verfahren bezeichnet, z.B. wenn nach erneuter Einreise ein erneuter Antrag gestellt wird. Die Folgeanträge zählen nicht zur Quote.

Herr Pörtner fragt, ob der Verwaltung seit dem letzten Bericht „gravierend Neues“ zum Thema Asyl bekannt sei. Landrat Albers verneint die Frage. Es bestehen keine weiteren Fragen.

TOP 4	DS IX/1303	Beitritt zur "Charta des Willkommens" und Bekräftigung der Kreistagsbeschlüsse zur Willkommenskultur und zum „Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis“; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 02/16 des Abg. Pörtner (Die LINKE)
-------	------------	---

Abstimmungsergebnis: **keine weitere Beratung im JUBIS**

TOP 5	DS IX/1327	W I R im Rheingau-Taunus-Kreis - Leitbild zur Willkommens-Kultur
-------	------------	--

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen  
1 NEIN-Stimme  
1 Enthaltung

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich beschlossen.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende Pfenning über die Ursprungsvorlage mit Änderung durch den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen  
1 NEIN-Stimme  
1 Enthaltung

Die Ursprungsvorlage mit Änderung durch den Änderungsantrag wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

### **Beschluss:**

Der JUBIS empfiehlt dem Kreistag, das vorgelegte Leitbild zur Willkommens-Kultur mit den Änderungen und Ergänzungen des CDU-Antrages vom 01.06.2016 zu beschließen.

TOP 6	DS X/14	Für einen armutsfreien Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 03/16 der LINKEN-Fraktion vom 04.04.2016
-------	---------	--

Es liegen Änderungsanträge zum Ursprungsantrag von der Linken-Fraktion (**Anlage 3 der Niederschrift**) und der SPD-Fraktion (**Anlage 4 der Niederschrift**) vor.

Die Abg. Penk erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und erklärt, dieser solle den Antrag der LINKEN-Fraktion ersetzen.

Der Abg. Piper fragt, ob die Verwaltung aktuelle Daten bereitstellen kann.

Landrat Albers antwortet, dass alle Daten nach 2014 mit externer Hilfe erhoben und ausgewertet werden müssten.

An der anschließenden kurzen Diskussion über die Datenlage in der Verwaltung beteiligen sich die Abg. Piper und Penk, Herr Pörtner, die Dezernentin Frau Merkert und Landrat Albers. Landrat Albers sichert zu, den Sozialindex 2012 und die vorhandenen aktuellen Daten zu SGB II und der Jugendhilfe bereit zu stellen. Er weist darauf hin, dass es aufgrund der Systematik schwierig bis unmöglich ist, Veränderungen oder Verschiebungen feststellen zu können.

Die Abg. Penk schlägt vor, den letzten Halbsatz „...um eventuelle Veränderungen oder Verschiebungen feststellen zu können“ aus dem Änderungsantrag zu streichen.

Herr Pörtner erklärt, den Antrag der LINKEN-Fraktion zurück zu stellen, bis feststeht, welche Daten genau durch die Verwaltung bereit gestellt werden können.

Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion unter Streichung des letzten Halbsatzes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

### **Beschluss:**

Die Kreisverwaltung wird gebeten, den Ausschussmitgliedern die Berichte des Fachausschusses Jugendhilfeplanung aus der vergangenen Wahlperiode sowie der Sozialindex aus dem Jahr 2012 zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus sollen die vorhandenen aktuellen Daten und Statistiken zu SGB II und der Jugendhilfe von den betroffenen Fachbereichen, möglichst gemeindebezogen, vorgelegt werden.

TOP 7	DS X/34	Besetzung der Gleichstellungskonferenz
-------	---------	--

Die Vorlage wurde in der Sitzung des Kreistages am 14.06.2016 vertagt. Der JuBiS nimmt dies zur Kenntnis.

Die Abg. Linke-Diefenbach erläutert den Antrag der FDP-Fraktion (**Anlage 5 der Niederschrift**). Die Abg. Sinß, Linke-Diefenbach und Finck beteiligen sich an einer Aussprache.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning besteht Einvernehmen, den Antrag der FDP-Fraktion als weitergehenden Antrag zu betrachten.

Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:       8 JA-Stimmen  
                                  1 NEIN-Stimme  
                                  1 Enthaltung

Der Antrag der FDP-Fraktion wird mehrheitlich beschlossen. Die Ausschussvorsitzende Pfenning stellt fest, dass der Antrag der AfD-Fraktion damit erledigt ist.

Abstimmungsergebnis:   **mehrheitlich beschlossen**

#### **Beschluss:**

Wenn Menschen für lange Zeit auf wenig Raum zusammen leben müssen, steigt der soziale Druck. Darum müssen die Aufenthaltszeiten in solchen beengten Umgebungen, insbesondere bezüglich der Art und Weise der Belegung und der personellen Ausstattung mit besonderen Standards versehen und zeitlich begrenzt sein.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat den Auftrag, in seinen Flüchtlingsunterkünften den Schutz sicher zu stellen und die Menschen vor gewalttätigen, politisch, religiös oder sexuell motivierten Übergriffen zu schützen.

Ausreichende finanzielle Zuweisungen durch das Land Hessen müssen für alle Maßnahmen weiterhin gewährleistet sein.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, auch weiterhin eine offene Informationspolitik zu pflegen und dem Kreistag über strafrechtlich relevante Vorfälle in den Flüchtlingsunterkünften Bericht zu erstatten. Eine diesbezüglich offene Informationspolitik gewährleistet Transparenz und ist zugleich eine vertrauensbildende Maßnahme für die Bürgerinnen und Bürger.

TOP 9	DS X/59	Charta des Willkommens; hier: Antrag Nr. 09/16 der AfD-Fraktion vom 18.05.2016
-------	---------	--

Abstimmungsergebnis: **keine weitere Beratung im JUBIS**

TOP 10	DS X/90	Auflistung der Migranten und des Aufsichtspersonals nach Herkunftsland, Alter, Geschlecht, Berufsausbildung, Religion, Anerkennungsstatus der Migranten durch das BAMF, Zugehörigkeit und Ausbildung des Aufsichtspersonals; hier: Berichtsantrag Nr. 06/16 des Abg. Klein vom 14.06.2016
--------	---------	---

Der Abg. Sinß fragt, ob die religiöse Zugehörigkeit von Migranten im Rheingau-Taunus-Kreis statistisch erhoben wird. Landrat Albers verneint dies. Eine weitere Diskussion findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

#### **Beschluss:**

1. Wie viele Migranten sind in welchen Unterkünften, mit welchen Herkunftsländern, welchem Alter, welchem Geschlecht, welcher Berufsbildung, welcher Religionszugehörigkeit und welchem Anerkennungsstatus durch das BAMF registriert?
2. Wie viele Aufsichtspersonen für Migrantenunterkünfte sind an welchen Unterkünften, aus welchen Herkunftsländern, mit welcher Religions- und Organisationszugehörigkeit und mit welcher Ausbildung im Einsatz
3. Wurden Migranten in Migrantenunterkünften des Rheingau-Taunus-Kreises wegen ihrer Religionszugehörigkeit verfolgt ? Wenn ja, wie oft, und wie oft war Aufsichtspersonal daran beteiligt?
4. Wünschenswert wäre eine aktuelle Auflistung zu jeder Kreistagssitzung.

TOP 11	DS X/41	Bildung einer Schulentwicklungskonferenz für den Untertaunus
--------	---------	--

Die Abg. Penk erläutert ihren Änderungsantrag für die Sitzung des ASU am 29.06.2016 (**Anlage 6 der Niederschrift**). Der zweite Satz soll wie folgt redaktionell geändert werden: „Folgende Personen werden zu den Beratungen des Ausschusses hinzugezogen:“

Die Ausschussvorsitzende Pfenning, die Abg. Schadow und Kluge-Pinsker und Landrat Albers beteiligen sich an einer Aussprache.

Die Ausschussvorsitzende Pfenning lässt über den Änderungsantrag unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Ausschuss ASU erarbeitet Vorschläge für die Schulentwicklungsplanung im Untertaunus. Folgende Personen werden zu den Beratungen im Ausschuss hinzugezogen:

- Schulleitungen aller Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises im Kreisteil Untertaunus
- Vertreter des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Vertreter des Gesamtpersonals für Lehrerinnen und Lehrer
- Vertreter des Kreiselternbeirats
- Vertreter des Kreisschülerrates
- Vertreter der Verwaltung (Fachdienst Schule, Hochbau und Liegenschaften, Sport und Kultur)
- Ferner können bei Bedarf weitere Vertreter beratend hinzugezogen werden, beispielweise die Bürgermeister der betroffenen Standortgemeinden, Schulelternbeiräte betroffener Schulen, Schulen in freier Trägerschaft, IHK, Kreishandwerkerschaft u.a.

Die Moderatorin Frau Margarethe Goldmann, die seinerzeit bei der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für den Kreisteil Rheingau mitgewirkt hat, soll auch bei den Sitzungen des ASU unterstützend mitwirken. Sie ist mit den schulischen Strukturen und den lokalen Gegebenheiten im Untertaunus bestens vertraut. Die Abrechnung von Frau Goldmann erfolgt auf Honorarbasis (pauschal 100 Euro/Stunde für Großveranstaltungen, pauschal 40 Euro/Stunde für vorbereitende Arbeiten, Gespräche mit Schulen u.a.). Fahrtkosten werden übernommen. Abhängig von der Anzahl der Sitzungen des ASU ist insgesamt mit Kosten i.H. von maximal 7.000 Euro zu rechnen, die im Haushaltsplan 2016 zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning bestehen keine Wortmeldungen.

Die Ausschussvorsitzende Pfenning dankt den Anwesenden, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 16.50 Uhr.

Bad Schwalbach, 4. Juli 2016

---

**(Tanja Pfenning)**  
**Ausschussvorsitzende**

---

**(Horst Stockem)**  
**Schriftführer**